

128 Stand ich auf Bergeshöhn

DVA A 164625
= TVA 1679 (Thüringer Volksliedarchiv)



1. Stand ich auf Ber-ges-höhn, sah ich zwei Rös-lein stehn, die ei - ne



blüht für mich, die an-dre nicht. Nur du al - lei - ne warst mei-ne



Freu - de, nur du al - lein al - lein, du warst mein Glück.

2. Keine Eltern hab ich nicht,
mein Schatz der mag mich nicht,
und sterben will ich nicht,
bin noch so jung.
Nur du alleine -

4. Wenn ich gestorben bin,
tragt mich zum Friedhof hin,
legt mich an seine Seit,
so ruhn wir beid.
Nur du alleine -

3. Kennt ihr den Jüngling nicht,
der auf dem Friedhof liegt,
den ich so treu geliebt
bis an den Tod.
Nur du alleine -

Sangesort: Tautenhain Th.
Vorsängerin: Frau Toni Weise.
Aufgez. v. P. Schlichting, Gera 26.5.1940.

129 Ich stand auf hohen Bergen

DVA A 164629
= TVA 1683 (Thüringer Volksliedarchiv)



1. Ich stand auf ho-hen Ber-gen, schaut he - rab ins tie-fe Tal,



ein Schiff - lein sah ich schwim-men, da - rin drei Gra-fen war'n.

2. Und einer von den dreien,
der in dem Schifflin saß,
gab einmal mir zu trinken
Rotwein aus seinem Glas.

4. Was soll ich mit dem Denkmal,
was soll ich mit dem Gut?
Ich bin ein armes Mädchen,
hab weder Geld noch Gut.

3. Was zog er von dem Finger?
Ein goldnes Ringelein.
Nimm hin, du liebe Kleine,
es soll ein Denkmal sein.

5. Ich will ins Kloster gehen,
will werden eine Nonn.
Und ich die Welt durchreisen,
bis daß ich zu dir komm.

Sangesort: Tautenhain Th.
Vorsängerin: Elli Heyer, Tochter des Hermann Schütze, Eisenberg.
Aufgez. v. P. Schlichting, Gera 31.10.1939.

Bem.: unvollständig!